

Vorlage Nr. 19/0178

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss		Kenntnisnahme	07.05.2019	10

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Antrag der CDU-Ratsfraktion nach § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse: "Vorstellung des NRW Präventionsprogramm Wegweiser - gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus im Vest"

Begründung:

Wegweiser ist ein Präventionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen gegen gewaltbereiten Salafismus. Es soll mögliche Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen und jungen Heranwachsenden bereits in ihren Anfängen verhindern. Ein wesentliches Element des Programms ist die konkrete Beratung vor Ort. Sie steht Angehörigen und anderen Personen offen, die Probleme erkennen und Veränderungen an jungen Menschen feststellen. Über Gespräche mit Personen aus dem direkten Umfeld besteht die Möglichkeit, die Betroffenen frühzeitig zu erreichen.

Wer bei Jugendlichen entsprechende Veränderungen beobachtet, kann sich an „Wegweiser“ wenden. Die Beratungsstellen bieten individuelle und kostenlose Beratung für betroffene junge Menschen und deren soziales Umfeld an. Sensibilisierungsformate für junge Menschen, Verwaltungen, Multiplikator*innen/ Lehrkräfte, Familien etc. zum Themenkomplex Islam, Radikalisierung und Salafismus gehören zur Angebotspalette.

Die Beratung erfolgt kultur- und gendersensibel, mit lokalem Bezug sowie vertraulich und auf Wunsch anonym durch eine Beraterin und/oder einen Berater. Die Präventionsveranstaltungen und Sensibilisierungen werden zielgruppengerecht und methodisch vielseitig geplant und durchgeführt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

In seiner Pressemitteilung vom 09.11.2018 teilt das Ministerium des Inneren des Landes Nordrhein-Westfalen mit: „Das Projekt „Wegweiser“ wurde im Jahr 2014 begonnen. Seitdem haben die Projektmitarbeiter rund 760 intensive Beratungen von direkt Betroffenen durchgeführt. 80 bis 90 Prozent davon nahmen einen positiven Verlauf. Insgesamt gab es über 17.000 Kontaktaufnahmen der „Wegweiser“-Beratungsstellen, darunter Beratungen des sozialen Umfelds, Informationsveranstaltungen sowie Sensibilisierungsmaßnahmen. Die Beratung an den Wegweiser-Standorten richtet sich vor allem an Personen, die bereits mit der salafistischen Szene sympathisieren oder in diese abzurutschen drohen.“

In Bottrop und im Kreis Recklinghausen hat als 17. Standort in Nordrhein-Westfalen der „Wegweiser im Vest“ seine Arbeit in diesem Jahr aufgenommen. Insgesamt sind 25 Anlaufstellen im Bundesland geplant. Träger der neuen Beratungsstelle ist der Verein RE/init e.V.. Die Anschrift, weiterführende Informationen und Kontaktmöglichkeiten sind dem beigefügten Flyer zu entnehmen.

Das Beratungsteam des „Wegweiser im Vest“ stellt sich in der Sitzung vor.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:


zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

IV.


Rainer Weichelt

Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: